

## Einladung zur Mitwirkung.

Die gefertigte Verlagshandlung hat die Herausgabe einer politischen Wochenschrift unternommen, welche in Brünn unter dem Titel:

### Politisches Wochenblatt

erscheinen wird.

Der Zweck des Blattes ist, das Publikum überhaupt, und mit besonderer Rücksicht auf die Provinz Mähren in den Anforderungen der Zeit zu orientiren, dem Nachdenken und Urtheile Materiale zuzuführen, staatswissenschaftliche, sociale und Provinzial-Fragen umfassend, gründlich und in einer jedem Gebildeten zugänglichen Weise — ohne den abschließenden Apparat der Gelehrsamkeit zu entwickeln und zu erörtern.

**Constitutionelle Freiheit im Bunde mit strenger Achtung des Gesetzes, ununterbrochener Fortschritt mit unverrücktem Hinblick auf die Integrität der Monarchie** ist die ausgesprochene Tendenz der Zeitschrift. Was diesem gemäß ist, wird von ihr unterstützt und gefördert — was ihr entgegen ist energisch bekämpft werden.

Sie hält es für unmöglich und zugleich für lächerlich sich von vorn herein — als Regierungs- oder als Oppositions-Blatt anzukündigen; sie wird je nachdem das Verhältniß von Regierung und Opposition zur oben ausgesprochenen Tendenz sich in jedem speziellen Falle stellen wird, bald das Eine, bald das Andere sein müssen.

Der Inhalt wird aus folgenden Artikeln bestehen:

- I. Leitende Artikel über Landbau; Gewerbs- und Handelswesen; Finanz-Verwaltung; Kommunal-Verfassung; Reichs-Verfassung; Provinzial-Verfassung; über Presse; Polizei; Unterricht und Volkserziehung; Gesetzgebung u. dgl.
- II. Landtags- und Reichstagsberichte.
- III. Wöchentliche raisonnirende Revue der Ereignisse.
- IV. Lokalnotizen; Korrespondenz; Literatur.

Die Wochenschrift erscheint einmal die Woche mindestens auf Einem — höchstens drei Bogen in gr. Oktav.

Die Redaktion führt ein Redaktions-Comitée. Dieses entscheidet über die Aufnahme von Artikeln und ist dem verantwortlichen Verleger regresspflichtig.

Da die Tendenz der Zeitschrift nothwendig festgehalten werden muß, so bittet das Redaktions-Comitée im Verein mit der Verlagshandlung, um passende Beiträge, und wendet sich mit dieser Bitte auch an die *hiesigen gelehrten*

*Presumet über die Herren de Mjorjuffel u. Kujizjan fort-*  
**Em. d. reports auf in Sich - liebes Haus!**

In unserer Zeit, in der es sich hauptsächlich darum handelt, daß jeder der die Vorkenntnisse hat, sein Schärfein zur allgemeinen — so lang zurückgehaltenen politischen Bildung beitrage — kommt es nicht darauf an, dem Unternehmen bloß Federn zu gewinnen, die auf dem Felde der Literatur heimisch sind. Gerade an Männer, die ungeachtet gründlicher politischer Bildung



und praktischer Erfahrung, sich bisher auf das engumschlossene Gebiet der Publizistik nicht gewagt haben, ergeht das dringende Ersuchen, aus den aufgespeicherten Schätzen ihrer Studien und Erfahrungen das in unsere Tendenz passende mitzutheilen.

Die Herren Mitarbeiter werden gebeten, ihren Namen der Redaktion zu nennen, und anzugeben — wie ihre Aufsätze bezeichnet — oder ob sie überhaupt bezeichnet werden sollen.

Aufsätze, deren Tendenz oder Farbe mit der des Blattes nicht übereinstimmt, werden unbeschadet der Achtung vor jedem Talente und jeder Meinung zurückgesendet, oder wenn es vorgezogen werden sollte, bis auf weitere Disposition aufbewahrt werden. Da es an Zeitschriften der verschiedensten Farben nicht fehlen wird, so bleibt hinlänglich Raum zum Aussprechen einer Meinung, und die Wochenschrift kann mit um so strengerer Konsequenz ihre Tendenz einhalten.

Einsendungen wollen gefälligst der Verlagshandlung zugemittelt werden. Honorare werden für den Anfang von der Redaktion bestimmt, bis der Absatz der Zeitschrift fixirt ist, und eine Berechnung statt finden kann.

Für das Redaktions-Comitée:

O. B. Hingenau, }  
P. K. Chlumetzky, } Haupt-Redakteure.

Carl Winiker,  
verantw. Herausgeber.

*Die weiß einen hohen Publikationsplan, der  
einer Uebersicht zu genügen scheint, jedoch in Politik  
nützlicher als in der Praxis. Die Redaktion hat die  
in monatlichen für unsere Zeitungs-Verhältnisse  
für Publikations-Verhältnisse. Die Redaktion hat die  
Lieberung. — Sie werden durch Ihre Schrift sehr  
hervorgehoben. Kommt gleich! M. Winiker und  
gute Geduld. Die Redaktion hat die  
für*

*Hingenau*

*B. Haidinger in „geistes“ Nationalhonorar sind sehr zu empfehlen.*

